

Protokollauszug des Gemeinderates

Vom 19. August 2020, 18.00 bis 20.45 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Amtsperiode 2019/2023

ANWESEND : Vorsitz: Johannes Hasler, Vorsteher
Dagmar Gadow, Alfred Hasler, Thomas Hasler,
Christian Marxer, Nora Meier, Michael Näscher,
Andreas Oehri

ENTSCHULDIGT : Barbara Kind

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 9. Sitzung vom 1. Juli 2020.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Besetzung Sachbearbeiter/in Kanzlei und Einwohnerdienste

Nach einer intensiven Phase des Analysierens und Planens hinsichtlich der Neuausrichtung der Gemeindeverwaltung, hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 1. Juli 2020 die daraus resultierte Aufbauorganisation genehmigt, per sofort in Kraft gesetzt und den Gemeindevorsteher mit der Umsetzung betraut.

In einem ersten Schritt wurde unter anderem für den Fachbereich Kanzlei und Einwohnerdienste die möglichst baldige Neuanstellung eines/r Sachbearbeiters/in im 100%-

Pensum beschlossen. Nach dem Gemeinderatsbeschluss wurde die Stelle umgehend in den einschlägigen Medien ausgeschrieben. Eingabefrist war der 30. Juli 2020.

Entgegen aller Erwartungen sind mehr als 30 Bewerbungen eingegangen, deren Spektrum alters- und ausbildungsmässig breit gestreut war.

Die Evaluationsgruppe, bestehend aus Gemeindevorsteher, Vizevorsteherin, Gemeindesekretär, der Leiterin Kanzlei und der externen Fachberaterin von der BSG Liechtenstein AG konnte, in Übereinstimmung mit dem verpflichtenden Qualifikationsprinzip, dem Gemeinderat nach einem professionell durchgeführten Auswahl- und Bewerbungsverfahren eine eindeutige Empfehlung vorlegen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Empfehlung der Evaluationsgruppe zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

Als Sachbearbeiterin Kanzlei und Einwohnerdienste mit einem Anstellungspensum von 100% wird Nazlican Bektas aus Gamprin angestellt. Die Einstufung erfolgt in die Lohnklasse 5. Arbeitsbeginn ist der 1. September 2020.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Sachbearbeiter/in Gemeinde- und Steuerkasse 50% - Stellenausschreibung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Juli 2020 die neue Aufbauorganisation genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt. Bestandteil der beschlossenen, schrittweisen Umsetzung ist die Ersatzanstellung einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Fachbereich Gemeinde- und Steuerkasse im 50%-Pensum, nachdem diese Stelle infolge der Beförderung der bisherigen Stelleninhaberin zur Leiterin Kanzlei und Einwohnerdienste derzeit vakant ist. Die Stelle soll nunmehr zügig ausgeschrieben und nachbesetzt werden.

In der Zwischenzeit hat die Leiterin Kanzlei zusammen mit dem Leiter Finanzen unter Berücksichtigung der neuen Aufbauorganisation und Aufgabenentflechtung eine entsprechende Stellenbeschreibung und ein Anforderungsprofil ausgearbeitet. Zur Orientierung wurden zusätzlich ähnliche Beschreibungen von anderen Gemeinden herbeigezogen.

Das Auswahlverfahren soll durch die nachstehend aufgeführte Evaluationsgruppe erfolgen: Gemeindevorsteher, Vizevorsteherin, Gemeindesekretär, Leiter Finanzen und Leiterin Kanzlei. Fachlich soll die Gruppe während des gesamten Prozesses durch eine Personalfachfrau der Firma BSG (Liechtenstein) AG begleitet werden. Die Federführung des Rekrutierungsprozesses obliegt der Gemeinde. Sie veröffentlicht die Stellenausschreibung und steht potenziellen Bewerbern für Fragen zu Verfügung.

Die Auswertung der Dossiers wird jedoch extern durchgeführt. Hierfür dient in erster Linie das Anforderungsprofil für die zu besetzende Stelle, die Qualität und Inhalt der Bewerbungsunterlagen sowie die qualitative Auswertung der Kompetenzen und Erfahrungen der Bewerberinnen und Bewerber.

Gemäss Terminplan erfolgt die Publikation des Stelleninserates am 25. + 27. August 2020 in den Grossauflagen der Landesmedien und wird ebenfalls in den einschlägigen Jobportalen veröffentlicht. Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle „Sachbearbeiter/in Gemeinde- und Steuerkasse 50%“ sind auch auf der Gemeindehomepage www.gamprin.li zu finden.

Eingabefrist ist Freitag, 18. September 2020.

- Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:
- Die Evaluationsgruppe zum Auswahlprozess wird wie vorgeschlagen bestellt.
 - Die Firma BSG (Liechtenstein) AG, vertreten durch Anela Fivaz, wird beratend herbeigezogen.
 - Die Stellenbeschreibung, das Anforderungsprofil und die Stellenausschreibung werden genehmigt.
 - Dem vorgeschlagenen Vorgehen und Terminplan wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Strassenunterhalt Allgemein 2020

Der Gemeinderat hat die Strategie für den baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen im Jahr 2013 beschlossen. In den folgenden Jahren wurden Belagsflicke, Randstein- und Rissanierungen in zahlreichen Gemeindestrassen ausgeführt. Das Augenmerk wurde vor allem auf die Strassen gelegt, die im Strassenzustand als „Gut“ und „Ausreichend“ taxiert worden sind. Für dieses Jahr muss neben kleineren Sanierungen der Randsteine auch noch ein grösseres Belagsstück im Salums saniert und mehrere Strassenschächte instand gestellt werden.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Randsteinsanierungen der Gemeindestrassen“ an die Firma „RSAG, Ziegelbrückstrasse, 8866 Ziegelbrücke.“ von CHF 22'000.00 (inkl. 7.7% Mwst.)

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Belagssanierungen der Gemeindestrassen“ an die Firma „Wilhelm Büchel AG, 9487 Gamprin.“ von CHF 40'000.00 (inkl. 7.7% Mwst.)

Beschluss: einstimmig genehmigt

Sanierung der Strassenbeleuchtung 2020 – Umrüstung LED - Radarbeleuchtung

Die Strassenbeleuchtungsanlagen der Gemeinde werden gemäss der Mehrjahresplanung laufend saniert. Diese Sanierungen sind ein wesentlicher Beitrag zur „Energiestadt Gamprin“. Seit dem Jahr 2012 werden LED Lampen in den Mini-Quadralux der LKW Kandelaber installiert. Dabei handelt es sich um die sogenannten Technischen Leuchten. In diesem Jahr wird die Nebenstrasse Badäl auf LED (inkl. Leuchten) umgerüstet.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Sanierung der „Strassenbeleuchtung 2020 - Elektroarbeiten“ an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Im alten Riet 17, 9494 Schaan“ im Umfang von CHF 27'889.45 (inkl. MWST).

Beschluss: einstimmig genehmigt

Velokriechspur Haldenstrasse-Bühl-Oberbühl / Monitoring

In den letzten Jahren wurden immer wieder verschiedene Verbesserungsmassnahmen im Bereich Mobilität und Verkehr diskutiert und umgesetzt. Wie zum Beispiel die Ausführung der Kernfahrbahn im Badäl sowie die Prüfung der Machbarkeit für Velokriechspuren auf der Landstrasse Haldenstrasse-Bühl-Oberbühl, von Bendern bis zur Gemeindegrenze von Schellenberg.

Parallel dazu gab es auch in der Gemeinde Mauren Überlegungen zur Schaffung einer Velokriechspur auf den Landstrassen. Dort wurde ein Konzept erarbeitet und mit dem Amt für Bau- und Infrastruktur diskutiert. Ebenfalls gab es in der Gemeinde Schellenberg Bestrebungen bezüglich einer Machbarkeitsstudie für eine Kernfahrbahn auf den Hauptstrassen der Gemeinde Schellenberg.

Angesichts der Bestrebungen der drei Gemeinden am Eschnerberg hat sich dann das Amt für Bau- und Infrastruktur für ein gemeinsames und einheitliches Vorgehen in dieser Frage ausgesprochen. Die Gemeinde Gamprin hat das Vorhaben in Abstimmung mit der Gemeinde Mauren und Schellenberg im Jahre 2018 dann nochmals angestossen. Das Verkehrsingenieurbüro Besch und Partner hat dazu ein Konzept ausgearbeitet.

Mit dem Konzeptvorschlag sollen folgende Zielsetzungen verfolgt werden:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr, vor allem im Sinne einer Attraktivitätssteigerung sowie einer Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduktion des heute verkehrorientierten Erscheinungsbilds der Landstrasse in den Innerortsbereichen

Aufgrund der analysierten Streckenabschnitte zeigt sich, dass die Möglichkeiten im Rahmen der Normen und Weisungen sehr klein sind. Im Sinne der Zielsetzung und Verkehrssicherheit wurden mögliche Systemquerschnitte festgelegt und mit dem ABI besprochen. In weiterer Folge wurde ein Konzeptvorschlag erstellt und am 22. August 2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Nach einer neuerlichen Vorsprache der Gemeinde Gamprin, hat sich nun das Amt für Bau und Infrastruktur erfreulicherweise bereit erklärt, eine Pilotstrecke in Gamprin zu markieren bzw. umzusetzen und durch ein elektronisches Monitoring deren Wirksamkeit begleitend zu prüfen. Die Pilotstrecke verläuft auf der Hauptstrasse Haldenstrasse-Bühl-Oberbühl, wobei konkret bergwärts eine Velospur markiert und die Mittellinie entfernt wird.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Garage Oehri AG Bendern - Reklamegesuch

Die Garage Oehri AG hat auf dem Grundstück 2564 das Gesuch für das Anbringen einer Reklameanlage in Form von zwei Pylonen eingereicht.

Antrag: Der Gemeinderat beurteilt das Reklamegesuch der Garage Oehri AG, Ober Au 4, 9487 Gamprin bezüglich des Ortsbildschutzes im und bewilligt die Reklameanlage.

Beschluss: einstimmig genehmigt
(Andreas Oehri im Ausstand)

Eschner Strasse 12 / Abbruch der Liegenschaft

Die Gemeinde Gamprin hat im Jahre 2009 die provisorische Zufahrt der Augenklinik Reis über den Kreisel erstellt. In diesem Zusammenhang wurden die fehlenden 11 Parkplätze der Augenklinik auf dem bestehenden Parkplatz der Gemeinde (ehemals alter Festplatz) zur Verfügung gestellt.

Nach der Beendigung des Mietverhältnisses der Liegenschaft Eschnerstrasse 12 soll nun die nicht mehr vermietbare Liegenschaft abgebrochen werden. Nach dem Abbruch kann die projektierte Erschliessungsstrasse der Gemeinde erstellt und in der Folge die in der damaligen Plangrundlage zur Baurechtsvergabe vorgesehenen 11 privaten Parkplätze der Augenklinik realisiert werden.

Das Strassenprojekt mit dem Rückbau des Gebäudes wird gemeinsam ausgeschrieben. Vorgängig wurde die Liegenschaft auf Schadstoffvorkommen in der Bausubstanz untersucht. Im Fokus stehen dabei Asbestvorkommen aufgrund des Baujahres vor dem Verbot ab dem 1. März 1990.

Die Ergebnisse der Begutachtung liegen nun vor. Im WC/Bad OG und im WC/Dusche EG wurde Asbest entdeckt, welches dementsprechend entsorgt werden muss. In der Offerte ist auch die Entsorgung eines PCB-belasteten Oeltanks inbegriffen.

Diese Arbeiten sollten im Vorfeld der Abbrucharbeiten ausgeführt werden. Die spezifischen Abbrucharbeiten und das Gesamtprojekt werden nach dem Vorliegen der Offerten an der Gemeinderatsitzung vom 30.9.2020 vergeben.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt die Schadstoffsanierung vor dem Rückbau der Liegenschaft Eschnerstrasse 12 und erteilt den Auftrag an die Firma MABA Anstalt, Heiligwies 55, 9496 Balzers zum offerierten Betrag von CHF 10'961.10.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 24. August 2020

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN



Johannes Hasler, Gemeindevorsteher

